



Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



44. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 02 / März 2010
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst

Aus der Gemeindestube

Bericht des Bürgermeisters

Schirennen am Maiswald

Kulturverein Dobersberg

Frühlingsfest in Hohenau

Gründungsversammlung einer
Einkaufsgemeinschaft

Theatergruppe Dobersberg

Gemeinderatswahl
~~2010~~



14. März 2010



Wählen gehen!

**Alle Infos zur Gemeinderatswahl
2010 auf den folgenden Seiten!**

TIPP!

„Handmade Night“

Konzert, Samstag, 6. März 2010

**„Der Fuchs und das
Mädchen“**

Kinderfilm, Samstag, 20. März 2010

**„Schmetterling und
Taucherglocke“**

Film, Samstag, 20. März 2010

im Kulturkeller

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel
Im Eigendruckverfahren hergestellt**



Ärztenotdienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

6. u. 7. März 2010	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
13. u. 14. März 2010	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
20. u. 21. März 2010	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
27. u. 28. März 2010	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
3. – 5. April 2010	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
10. u. 11. April 2010	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
17. u. 18. April 2010	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
24. u. 25. April 2010	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind nur mehr im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg www.dobersberg.gv.at erfolgen.



Aus der Gemeindestube

31. Sitzung am 23. Feb. 2010 9 Tagesordnungspunkte

- Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 15. Dez. 2009
- erfolgte der **Bericht über eine angekündigte Gebarungsprüfung** des Prüfungsausschusses,
- wurde nach Auflösung des Vereins „die umweltberatung NÖ“ eine **Fördermitgliedschaft** beim **Verein „die umweltberatung“**, der österreichweit tätig ist, beschlossen und,
- die **Genehmigung zur Verlegung** einer unterirdischen **Wärmeleitung** auf öffentlichem Gut in Riegers durch Ewald und Sylvia Bauer erteilt.

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Anpassung des **Mietvertrags** mit Lambert Handl jun. für eine **Wohnung im Ärztehaus** Dobersberg und Abschluss eines **Mietvertrags** mit dem Verein „x-perience Kreativlabor“ für Räumlichkeiten im **ehemaligen Kindergartengebäude**.
- Rechnungsabschluss** für das Haushaltsjahr 2009.
- Übernahme der Haftung** für ein gefördertes Darlehen der ABWG Goschenreith zur Errichtung einer Abwasserbeseitigungsanlage.
- Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten zur **Verkabelung der Straßenbeleuchtung und des Niederspannungs-Verteilnetzes** im Zuge der Kanalbauarbeiten in Goschenreith an die Firma Talkner GmbH, 3860 Heidenreichstein und in

Lexnitz bzw. in Riegers an die Firma Swietelsky BaugesmbH, 3910 Zwettl, sowie **Vereinbarungen** mit der EVN AG zur Durchführung der **Verkabelungen** der Niederspannungs-Verteilnetze in Goschenreith, Lexnitz und Riegers.

Subventionsvergaben an den ÖKB Ortsgruppe Dobersberg, an die Kulturbrücke Fratres und an den Verein Evolution in Waidhofen/Thaya.

MACH DEINEN ZIVILDIENTST BEIM NÖ HILFSWERK!



Wir suchen ab sofort Zivildienstler für den Bezirk Waidhofen/Thaya.

Als Zivildienstler unterstützt du unser Team im Bereich „**Hilfe und Pflege daheim**“ bei der **Altenbetreuung** und übernimmst teilweise **administrative Tätigkeiten**. Wenn du Freude am Umgang mit älteren Menschen hast und idealerweise den Führerschein B besitzt, dann melde dich bei uns! Wir informieren dich gerne näher!

Hilfswerk Thayatal, Tel. 02842/204 45, bl.thayatal@noe.hilfswerk.at

Es erwartet dich ein engagiertes, freundliches Team und ein angenehmes Arbeitsklima. Wir freuen uns auf dich!

**Aktuelles aus Ihrer Gemeinde finden
Sie auch im Internet unter
www.dobersberg.gv.at**



Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewürger !

In der Gemeinderatssitzung am 23. Februar, die gleichzeitig auch die letzte der laufenden Gemeinderatsperiode war, erfolgte mit der Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Abschluss des Haushaltsjahres 2009. Mit dem Voranschlag für das laufende Jahr, der bereits am 15. Dezember 2009 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde, haben wir uns wiederum zahlreiche ehrgeizige Ziele vorgegeben, die es nun auch umzusetzen gilt.

Die aktuelle Ausgabe der Gemeindezeitung bietet daher eine gute Möglichkeit einerseits Resümee über ein erfolgreiches Jahr 2009 zu ziehen, aber auch andererseits über die Vorhaben und Ziele des laufenden Jahres zu informieren.

Der Rechnungsabschluss 2009 ...

Der Rechnungsabschluss wurde, nachdem er zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, in der Sitzung des Gemeinderates am 23. Feb. von allen Fraktionen einstimmig beschlossen und enthält eine gegliederte Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben. Eine detaillierte Aufzählung der knapp 4.000 Haushaltsbuchungen würde den Rahmen sprengen. Die größeren Ausgaben sind daher in der folgenden beispielhaften Aufzählung thematisch zusammengefasst:

Schulumlagen und Berufsschulbeiträge	€ 269.568,49
Beitrag zum Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	€ 249.997,91
Beiträge an Heimhilfen, Sozialhilfeumlage und Jugendwohlfahrtsumlage	€ 184.492,85
Neubau des Kindergartens	€ 861.290,60
Gemeindestraßenbau, Straßenbeleuchtung und Güterwegebau	€ 225.123,69

Aufgebracht werden diese Mittel neben den gemeindeeigenen Gebühren und Abgaben im Wesentlichen durch die Finanzaufweisungen des Landes NÖ und des Bundes im Rahmen des Finanzausgleiches. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes (laufende Einnahmen und Ausgaben) betrug **€ 2.654.851,37** jene des außerordentlichen Haushaltes (Investitionen) **€ 1.587.056,44**.

Der Voranschlag 2010 ...

Der Voranschlag ist ein Plan in dem alle voraussichtlichen Ausgaben und Einnahmen festgelegt werden und wurde bereits am 15. Dez. 2009 beschlossen. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beträgt **€ 2.272.900,00**, jene des außerordentlichen Haushaltes **€ 1.107.400,00**.

Der ordentliche Haushalt wurde so erstellt, dass einerseits alle gesetzlichen Verpflichtungen durch die Gemeinde erfüllt werden können, andererseits die Möglichkeit bestehen bleibt, eine Reihe größerer Vorhaben im Jahr 2010 zu verwirklichen.

Folgende größere Ausgaben des ordentlichen Haushaltes seien hier kurz erwähnt:

Schulumlagen und Berufsschulbeiträge	€ 295.200,00
Beitrag zum Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	€ 269.800,00
Heimhilfe, Sozialhilfeumlage und Jugendwohlfahrtsumlage	€ 212.800,00

Aufgrund von Einbußen bei den Ertragsanteilen bedingt durch die schlechte wirtschaftliche Entwicklung ist der finanzielle Spielraum für Gemeinden unserer Größenordnung diesmal besonders gering. Eine Verbesserung der Situation, zumindest auf das Niveau der Vorjahre, ist erst mittelfristig zu erwarten. Verschärfend wirken sich auch die jährlichen Steigerungen im Gesundheits- und Sozialbereich aus, die sich mittlerweile im 2-stelligen Prozentbereich bewegen.

Mit Augenmaß und Sparsamkeit war es dennoch wieder möglich einen ausgewogenen Voranschlag für das Jahr 2010 zu erstellen. Als vorteilhaft erwies sich dabei auch die gute Arbeit in den letzten Jahren.

Schwerpunkte im Jahr 2010 ...

- Für die Errichtung der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen in den Katastralgemeinden Riegers und Lexnitz sind € 500.000,- veranschlagt.
- Für die Sanierungsarbeiten an Gemeindegebäuden sind € 166.200,- vorgesehen, wobei neben allgemeinen Baumaßnahmen im Schloss auch die Fenster im Feuerwehrhaus bzw. auch im Ärztehaus in Dobersberg erneuert werden sollen.
- Die notwendigen Investitionen im Bereich des Straßen- und Wegebau werden auch 2010 weitergeführt. So sind für den Wegebau in Reinolz und Riegers € 145.300,- und für den Gemeindestraßenbau bzw. die Erweiterung der Ortsbeleuchtungen insgesamt € 81.000,- veranschlagt.
- Nach umfangreichen Planungsarbeiten wird zur Verbesserung der Oberflächenwassersituation im Bereich Harmannser Straße – Burgrecht mit der Errichtung eines Rückhaltebeckens und mit der Sanierung des Burgrechtkanals begonnen. Im Jahr 2010 sind hierfür € 150.000 vorgesehen.
- Für die Sanierung der Ortskapelle in Riegers wird ein Betrag von € 20.000,- aufgewendet.
- Der Zubau zum Feuerwehrhaus in Reibers wird mit € 15.000,- unterstützt.

Wir sind bemüht in allen Bereichen bestmögliche Arbeit für Sie und für die Gemeinschaft zu leisten, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Die umfangreichen Investitionen in die Infrastruktur wie z.B. die Erweiterung der Abwasserentsorgung oder der Straßen- und Wegebau stellen zwar eine große finanzielle Belastung für die Gemeinde dar, sind jedoch für die weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde eine wesentliche Voraussetzung. Die laufende Verbesserung der Standortattraktivität sowohl im Wohn- als auch im Gewerbebereich bei sich ständig ändernden Rahmenbedingungen ist die Herausforderung für unsere Gemeinde in der Zukunft. Dass sich die Gemeinde Dobersberg dabei auf einem guten Weg befindet, ist auch an den vielen Initiativen und Aktivitäten im gesamten Gemeindegebiet erkennbar.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, bei allen Vereinen, Organisationen und Freiwilligen für die gute Zusammenarbeit und ersuche auch weiterhin um Ihre Mithilfe. Denn nur dadurch ist es möglich unsere Heimatgemeinde auch künftig schön und lebenswert zu gestalten.

Ihr


Bgm. Reinhard Deimel



Rechnungsabschluss 2009

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen/€	Ausgaben/€
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	58.179,69	328.947,23
1 öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2.756,17	28.468,73
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	48.161,01	355.139,32
3 Kunst, Kultur und Kultus	6.426,00	55.848,93
4 Soz. Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	191.142,85
5 Gesundheit	565,82	266.347,36
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	33.459,47	109.653,85
7 Wirtschaftsförderung	1.533,94	36.860,22
8 Dienstleistungen	570.466,81	714.193,62
9 Finanzwirtschaft	1.476.327,68	156.806,02
	2.197.876,59	2.243.408,13
<i>Abwicklung des Vorjahres</i>	372.443,41	211.859,60
	2.570.320,00	2.455.267,73
<i>Abwicklung lfd. Jahr Soll-Überschuss/Abgang</i>		115.052,27
<i>Abwicklung lfd. Jahr Ist-Überschuss/Abgang</i>	84.531,37	84.531,37
Gesamtsumme	2.654.851,37	2.654.851,37

Voranschlag 2010



Ordentlicher Haushalt	Einnahmen/€	Ausgaben/€
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	47.300,00	341.900,00
1 öffentl. Ordnung u. Sicherheit	3.100,00	24.800,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	53.200,00	397.700,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	6.000,00	59.000,00
4 Soz. Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	221.300,00
5 Gesundheit	1.300,00	294.800,00
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	24.700,00	91.700,00
7 Wirtschaftsförderung	2.000,00	32.100,00
8 Dienstleistungen	691.300,00	629.100,00
9 Finanzwirtschaft	1.444.000,00	180.500,00
Gesamtsumme	2.272.900,00	2.272.900,00

Außerordentlicher Haushalt	Voranschlag 2010/€	Abschluss 2009/€
Amtsgebäude	73.700,00	0,00
Feuerwehren	19.800,00	19.171,55
Kapellensanierungen	20.000,00	1.193,20
Rotes Kreuz - Bezirkszentrale	--	82.815,09
Straßen- und Wegebau	226.300,00	225.123,69
Straßen- und Wegebau/Kat-Schäden	--	50.717,62
Schutzwasserbau	150.000,00	22.969,59
Wasserbau/Kat-Schäden	--	2.841,30
Güterwege (Instandhaltungen)	25.000,00	51.236,96
Friedhöfe	--	18.904,88
ABA – Dobersberg	--	93.364,52
ABA Riegers und Lexnitz	500.000,00	42.110,34
Zinskapitalisierung ABA-Förderdarlehen	100,00	105,03
Gemeindegebäude	92.500,00	115.212,07
Kindergarten Dobersberg	--	861.290,60
Gesamtsumme	1.107.400,00	1.587.056,44



Gemeinderatswahl ~~2010~~



Gemeinderatswahl am 14. März 2010

Hier finden Sie die wesentlichen Informationen rund um Wahlrecht, Stimmabgabe und Wahllokale zur Ausübung des Wahlrechts bei der Gemeinderatswahl am 14. März 2010.

Wahntag

Die Gemeinderatswahl findet am **Sonntag, 14. März 2010** statt.

Wahlberechtigt bei der Gemeinderatswahl 2010 sind alle Österreichischen StaatsbürgerInnen und alle Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedsstaates der EU, die

- spätestens am Wahntag das **16. Lebensjahr vollendet** haben,
- vom **Wahlrecht nicht ausgeschlossen** sind und
- am Stichtag (14. Dezember 2009) in der Gemeinde ihren **ordentlichen Wohnsitz** haben.

Stimmzettel

Bei der Gemeinderatswahl gibt es 2 Arten von Stimmzetteln:

- **Amtliche Stimmzettel** - werden vom Wahlleiter im Wahllokal ausgefolgt. Auf diesem Stimmzettel kann eine Partei angekreuzt und Vorzugsstimmen für einzelne Kandidaten vergeben werden.
- **Nichtamtliche Stimmzettel (Namensstimmzettel)** – werden von den Wahlparteien zur Verfügung gestellt.

Wahlkarten - Briefwahl

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahntag nicht am Ort ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb dort ihr Wahlrecht nicht ausüben können, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Weiters haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte und den Besuch der „Besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde“, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahntag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist.

Wahlkarten können schriftlich bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahntag oder mündlich spätestens am 2. Tag vor dem Wahntag bis 12.00 Uhr beim Gemeindeamt beantragt werden. Die Ausstellung beginnt ca. 2 Wochen vor dem Wahlsonntag!

Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Wahlkarte

- **Persönliche Stimmabgabe am Wahntag** in jedem Sprengelwahllokal der Gemeinde
- **Stimmabgabe am Wahntag** durch Besuch einer **Besonderen Wahlbehörde** („fliegende Wahlkommission“)
- **Stimmabgabe mittels Briefwahl:** Jeder Wahlberechtigte der im Besitz einer Wahlkarte ist, kann seine Stimme auch persönlich, durch Boten oder im Postweg an die Markgemeinde Dobersberg übersenden. Die Briefwahlkarten müssen **bis 14. März 2010 spätestens 06.30 Uhr** bei der Gemeindewahlbehörde eingelangt sein.
Am Wahntag können **verschlossene Wahlkarten durch Boten** nur bei der Sprengelwahlbehörde abgegeben werden in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist.



Gemeinderatswahl ~~2010~~



Auskünfte

Für Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt Dobersberg (☎ **02843/2332** oder ✉ gemeinde@dobersberg.gv.at) gerne zur Verfügung.

Festsetzung der Wahllokale und Wahlzeiten für den 14. März 2010

Sprengel 1 Wahllokal/Wahlzeit:	Dobersberg mit den Häusern Schellings 1 – 9 Mutterberatung Dobersberg, Waidhofener Str. 5; 08.00 bis 12.00 Uhr
Sprengel 2 Wahllokal/Wahlzeit:	Lexnitz Gemeinschaftshaus Lexnitz; 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 3 Wahllokal/Wahlzeit:	Schuppertholz Feuerwehrhaus Schuppertholz; 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 4 Wahllokal/Wahlzeit:	Goschenreith, Großharmanns und Kleinharmanns Feuerwehrhaus Goschenreith; 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 5 Wahllokal/Wahlzeit:	Hohenau Feuerwehrhaus Hohenau; 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 6 Wahllokal/Wahlzeit:	Merkengersch Feuerwehrhaus Merkengersch; 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 7 Wahllokal/Wahlzeit:	Riegers mit Schellingshof (Riegers 41 und 42) Feuerwehrhaus Riegers; 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 8 Wahllokal/Wahlzeit:	Reibers und Brunn Jugendherberge Reibers; 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 9 Wahllokal/Wahlzeit:	Reinolz Feuerwehrhaus Reinolz; 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Verbotszone ist 50 m im Umkreis vor den einzelnen Wahllokalen.

Zusätzlich erhalten alle Wahlberechtigten per Post eine amtliche Wahlinformation, auf der neben dem Namen, Geburtsjahr und Anschrift auch der Abstimmungsort (Wahlsprengel), die Wahlzeit, das Wahllokal und die Nummer im Wählerverzeichnis angeführt sind.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch !



Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2010

Gemeinderatswahl 2010



Liste 1 – Volkspartei Dobersberg (ÖVP)

volkspartei
dobersberg

1	Reinhard Deimel	Standesbeamter	1956	Dobersberg
2	Karl Pabisch	Landwirt	1949	Lexnitz
3	Ing. Erich Longin	Geschäftsführer	1958	Dobersberg
4	Norbert Pölzl	Straßenmeister	1967	Dobersberg
5	Anita Fröhlich	HS-Lehrerin	1964	Dobersberg
6	Friedrich Goldnagl	Pensionist	1948	Dobersberg
7	Ing. Franz Traxler	Landwirt	1970	Hohenau
8	Werner Mödlagl	Baggerfahrer	1971	Reibers
9	Michael Meier	Gesunden- u. Krankenpfleger	1981	Dobersberg
10	Franz Bauer	Biobauer	1968	Merkengersch
11	Franz Traxler	Landwirt	1960	Kleinharmanns
12	Heinz Philippsy	Landesbediensteter	1955	Reinolz
13	Ing. Norbert Kollenz	Heizungs- u. Lüftungstechniker	1964	Dobersberg
14	Johann Amberger	Landwirt	1950	Riegers
15	Reinhard Rupp	Krafffahrer	1966	Goschenreith
16	Claudia Androsch	Bäuerin	1962	Schuppertholz
17	Othmar Bauer	Landwirt	1966	Brunn
18	Karl Kasses	Landwirt	1952	Großharmanns
19	Friedrich Wanko	Pflegehelfer	1965	Lexnitz
20	Johann Populorum	Pensionist	1937	Reinolz
21	Karin Muthsam	Handelsangestellte	1966	Dobersberg
22	Lambert Handl jun.	Geschäftsführer	1979	Dobersberg
23	Leonhard Meier	Polizeibeamter	1956	Dobersberg
24	Ing. Michael Strommer	Angestellter	1974	Reibers
25	Mag. Gerald Wagner	Notariatskandidat	1980	Reibers
26	Sonja Meller	Diplomkrankenschwester	1977	Dobersberg
27	Adolf Schmid jun.	Landwirt	1972	Merkengersch
28	Martin Kössner	Angestellter	1980	Reinolz
29	Helmut Brodesser	Speditionskaufmann	1963	Riegers
30	Johann Theyrer jun.	Landwirt	1967	Hohenau
31	Edwin Zuwach	Angestellter	1987	Reibers
32	Christiana Kranner	Familienhelferin	1960	Goschenreith
33	Alois Wagner	Krafffahrer	1954	Dobersberg
34	Reinhard Neuditschko	Krafffahrer	1978	Schuppertholz
35	Johannes Lamprecht	Tischler	1975	Merkengersch
36	Friedrich Pany	Maurer	1972	Kleinharmanns
37	Ernst Kraus	Landwirt	1960	Brunn
38	Silvia Fuchs	Altenpflegerin	1959	Dobersberg

Liste 2 - Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)



1	Gerald Fasching	Tischler	1962	Hohenau
2	Michael Krist	Maurer	1962	Riegers
3	Franz Trefanitz	Pensionist	1947	Riegers
4	Markus Fasching	Maurer	1983	Hohenau
5	Christopher Redl	Elektriker	1990	Dobersberg
6	Karl Boden	Pensionist	1953	Reibers
7	Johann Pribil	Mechaniker	1955	Dobersberg

Liste 3 - Freiheitliche Partei Österreich (FPÖ)



1	Bernd Schandl	Justizwachebeamter	1981	Dobersberg
2	Edwin Miksche	Kfz-Techniker	1966	Dobersberg

113 Starter bei Rennen am Maiswald

Nach dem erfolgreichen Schirennen im Vorjahr kamen auch heuer wieder zahlreiche Schifahrer und Snowboarder am 7. Feb. 2010 zum bereits traditionellen Schirennen am Maiswaldlift in Riegers.

Die 113 Rennläufer lieferten den Zuschauern bei besten Pistenverhältnissen und Wetterbedingungen ein spannendes Rennen. Erstmals konnten auch Rennläufer aus Slavonice begrüßt werden.

Zahlreiche Pokale wurden von den Gewerbetreibenden aus Dobersberg und Waidhofen/Thaya zur Verfügung gestellt. Die Raiffeisenkassen aus Dobersberg und Waidhofen/Thaya sowie die Firma Intersport Ruby beteiligten sich bei der Bereitstellung von Rettung, Startnummern, Urkunden und Pokalen.

Mit der Unterstützung der Sponsoren und der Marktgemeinde Dobersberg konnte die

Dorfgemeinschaft Riegers einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gewährleisten.

Für das leibliche Wohl der Rennläufer und der vielen Zuschauern sorgte die FF Riegers und die Jausenstation Rosenmaier.



Die PreisträgerInnen beim Schirennen 2010 am Maiswaldlift in Riegers
Foto: Hubert Floh

Ergebnisse Ski-Alpin - Herren

Altersklasse 0-7:	1. Markus Diesner, 2. Jakob Litschauer, 3. Thomas Hagenauer
Altersklasse 8-10:	1. Daniel Meller, 2. Clemens Kahl, 3. Michael Gangl
Altersklasse 11-15:	1. Markus Kraus, 2. Marco Hladky, 3. Jakob Tuna
Altersklasse 16-40:	1. Ronald Smetacek, 2. Marcel Erhart, 3. Ernst Kiehtreiber
Altersklasse 40+:	1. Ernst Kraus, 2. Christian Lamatsch, 3. Klaus Eggenberger
Tagesgesamtsieger:	1. Ronald Smetacek, 2. Marcel Erhart, 3. Markus Kraus

Ergebnisse Ski-Alpin - Damen

Altersklasse 0-7:	1. Christine Diesner, 2. Emilia Litschauer, 3. Nicole Preisinger
Altersklasse 8-15:	1. Daniela Schmid, 2. Ulrike Lamatsch, 3. Janine Schmitmaier
Altersklasse 15+:	1. Verena Kraus, 2. Claudia Diesner-Peternell, 3. Regina Floh

Ergebnisse Snowboard

Altersklasse 0-15:	1. Sebastian Traxler, 2. Jakob Schmid, 3. Dominik Bräuer
Altersklasse 15+ :	1. Christian Lamatsch, 2. Peter Bauer, 3. Andreas Hirsch
Tagesgesamtsieger:	1. Peter Bauer, 2. Christian Lamatsch, 3. Andreas Hirsch

Verschiedenes

Wir gratulieren ...



... Leopold und Maria Haider zur Goldenen Hochzeit



... Gemeinderat Johann Amberger zum 60. Geburtstag

Kulturverein präsentiert Frühjahrsprogramm 2010

Mit dem Film „Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch“ am 20. Feb. im Kulturkeller startete der Kulturverein Dobersberg sein Programm für das Frühjahr 2010. „Eine breite Mischung aus Konzerten, Ausstellungen, Filmen usw. bietet ein anspruchsvolles Kulturprogramm“ ist Obfrau Anita Fröhlich vom Erfolg überzeugt.



Die nächsten Veranstaltungen finden bereits am 6. März 2010 mit dem Konzert „Handmade Night“ und am 20. März 2010 mit den Filmen „Der Fuchs und das Mädchen“ für Kinder und „Schmetterling und Taucherglocke“ für Erwachsene statt. Ein Folder mit allen Terminen ist dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beigelegt. Weitere Folder sind beim Kulturverein, den Banken und am Gemeindeamt erhältlich.



Freiwillige Feuerwehr Hohenau

Einladung zum

Frühlingsfest

am

**Samstag, 27. März 2010 Beginn 20.00 Uhr
Palmsonntag, 28. März 2010 ab 10.00 Uhr**

im Feuerwehrhaus Hohenau

Speisen: Wildschweinbraten mit Knödel, Wiener Schnitzel mit Salat, Mehlspeisen, ...

Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Ausrüstungsgegenständen.

Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen !

Frühjahrssäuberung

Zu Beginn der wärmeren Jahreszeit ist es auch heuer wieder erforderlich, eine entsprechende Frühjahrssäuberung durchzuführen.

Wir bitten daher alle GemeindegängerInnen um Mithilfe bei der raschen Beseitigung des Streumaterials von Straßen und Gehwegen, um die Staubbelastung möglichst gering zu halten.

Weiters wird gebeten, die Gemeinde bei der Reinigung der Grünflächen zu unterstützen, damit **UNSERE GEMEINDE** bald wieder einen gepflegten Eindruck vermittelt.



**DANKE für
IHRE MITTHILFE**



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



Einladung

zur

Gründungsveranstaltung Einkaufsgemeinschaft

Donnerstag, 18. März 2010 um 19:00 Uhr
im Gasthaus Handl in Dobersberg

Schritt für Schritt auf dem Weg zur energieautarken Gemeinde!

Weil wir auf diesem Weg gemeinsam viel besser vorankommen, als jeder Haushalt oder Betrieb für sich alleine, gibt es bei uns zur Zeit mit dem Projekt „**Energie-Future**“ einen Energieschwerpunkt.

Diese Veranstaltung bietet dazu Informationen zum aktuellen Stand sowie Ausblick und Diskussion zu den nächsten Schritten.

Themen:

- Photovoltaik – die Energie vom Dach
- Heizungspumpentausch, Wärmedämmung, effiziente Haushaltsgeräte
- Förderungen vom Bund, Land NÖ und Gemeinde
- Gemeinsamer Einkauf mittels Einkaufsgemeinschaft
- Gründung einer Einkaufsgemeinschaft



Referent:

DI Mag. Wolfgang Weißensteiner, Energieagentur der Regionen



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



Theatergruppe Dobersberg

EINLADUNG

zur traditionellen

OSTER – THEATERAUFFÜHRUNG

EIN DORF VOLLER NARREN

Ein Lustspiel in 3 Akten von Emil STÜRMER

im Schloßsaal in Dobersberg

Aufführungen:

Ostersonntag, 4. April 2010	14:00 und 20:00 Uhr
Ostermontag, 5. April 2010	18:00 Uhr
Samstag, 10. April 2010	20:00 Uhr
Sonntag, 11. April 2010	18:00 Uhr
Samstag, 17. April 2010	20:00 Uhr
Sonntag, 18. April 2010	14:00 und 20:00 Uhr

Es spielen:

Edi Grabenhofer , Bauer	WANKO Hannes
Mirl , seine Wirtschafterin	KIENAST Martina
Hias , Großknecht bei Grabenhofer	HABISON Patrik
Michl , Jungknecht bei Grabenhofer	PABISCH Gerald
Anna , Jungdirn bei Grabenhofer	BAUER Stefanie
Sali , alte Kartenlegerin	TRAXLER Claudia
Philomena , Pensionistin	FUCHS Marlene
Mathilde , Baronin Hornstein	WINKELBAUER Melanie
Dagobert , ihr Mann Baron Hornstein	MEIER Michael
Katharina , Edle „von und zu“	FUCHS Christa

Regie - BRODESSER Helmut

Es wird auch heuer wieder ein großer Teil des Reinerlöses einem karitativen Zweck zur Verfügung gestellt.

Platz(karten)reservierungen täglich zwischen 14:00 – 20:00 Uhr
bei Frau Manuela Gratzl unter Tel: 0664/7880602

**Auf Ihren Besuch freut sich die Theatergruppe Dobersberg
und wünscht „GUTE UNTERHALTUNG“**